

Information für Patientinnen und Patienten

Lesen Sie diese Packungsbeilage sorgfältig, bevor Sie das Arzneimittel einnehmen bzw. anwenden. Dieses Arzneimittel ist Ihnen persönlich verschrieben worden und Sie dürfen es nicht an andere Personen weitergeben. Auch wenn diese die gleichen Krankheitssymptome haben wie Sie, könnte ihnen das Arzneimittel schaden.

Bewahren Sie die Packungsbeilage auf, Sie wollen sie vielleicht später nochmals lesen.

Distraneurin Weichkapseln

Was ist Distraneurin und wann wird es angewendet?

Distraneurin enthält als Wirkstoff Clomethiazol. Es dient zur Behandlung von psychomotorischen Unruhe- und Angstzuständen und hat sich in der Behandlung von psychischen Altersstörungen, wie z.B.

Schlafstörungen als wertvoll erwiesen. Im Weiteren kann Distraneurin zur Behandlung von Alkoholikern während der akuten Entzugsphase eingesetzt werden. Distraneurin besitzt eine rasch eintretende beruhigende/narkotisierende, sowie ausgeprägte krampflösende Wirkung.

Auf Verschreibung des Arztes oder der Ärztin.

Was sollte dazu beachtet werden?

Hinweis für Diabetiker: 1 Weichkapsel enthält 7 mg Sorbitol.

Das Arzneimittel ist auch für Diabetiker geeignet.

Wann darf Distraneurin nicht eingenommen werden?

Distraneurin darf bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff Clomethiazol oder einem der Hilfsstoffe nicht angewendet werden. Ebenso darf Distraneurin bei bestimmten schwerwiegenden, akuten Lungenerkrankungen bzw. Atembeschwerden nicht eingenommen werden. Distraneurin darf bei Kindern und Jugendlichen nicht angewendet werden.

Wann ist bei der Einnahme von Distraneurin Vorsicht geboten?

Bei Patienten mit schweren Leberschäden oder eingeschränkter Leberfunktion ist, wie bei allen Arzneimitteln, die in der Leber abgebaut werden, grosse Vorsicht geboten. Wenn Sie an Störungen der Atmungsregulierung mit kurzzeitigem Aussetzen der Atmung während des Schlafs (Schlafapnoe-Syndrom), an einer Atemfunktionsstörung, Lungen-, Leber-, Nierenkrankheit oder an Epilepsie (Krämpfen) leiden, müssen Sie Ihren Arzt bzw. Ihre Ärztin darüber in Kenntnis setzen. Wenn Sie irgendwelche Arzneimittel, v.a. gewisse Arzneimittel für den Magen mit dem Wirkstoff Cimetidin, Arzneimittel zum Beruhigen oder zum Schlafen, blutdrucksenkende Mittel, die Propranolol enthalten sowie krampflösende Mittel mit dem Wirkstoff Carbamazepin einnehmen, informieren Sie Ihren Arzt bzw. Ihre Ärztin. Der Arzt bzw. die Ärztin wird die Dosierungen eventuell entsprechend anpassen. Während einer Therapie mit Distraneurin muss auf den



Konsum von Alkohol verzichtet werden.

Die ununterbrochene Einnahme insbesondere von hohen Dosen über längere Zeit, kann – wie bei vielen Beruhigungs- und Schlafmitteln – zu einer Abhängigkeit führen.

Wird Distraneurin über eine längere Zeit in hohen Dosen eingenommen, können bei einem abrupten Absetzen Entzugssymptome wie Krämpfe, Zittern und psychische Störungen auftreten. Dies trat vorwiegend bei der ambulanten Behandlung von Alkoholikern auf. Setzen Sie sich deshalb mit Ihrem Arzt bzw. mit Ihrer Ärztin in Verbindung, wenn das Arzneimittel abgesetzt werden soll.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin, wenn Sie

- an anderen Krankheiten leiden,
- Allergien haben oder
- andere Arzneimittel (auch selbst gekaufte!) einnehmen!

Dieses Arzneimittel kann die Reaktionsfähigkeit, die Fahrtüchtigkeit und die Fähigkeit, Werkzeuge oder Maschinen zu bedienen, beeinträchtigen!

Deshalb sollte das Führen von Motorfahrzeugen oder das Bedienen von Werkzeugen und Maschinen unterlassen werden. Dies gilt in verstärktem Mass im Zusammenwirken mit Alkohol.

Morgendliche Müdigkeit und Abgeschlagenheit können bei der Verwendung von Distraneurin als Schlaf- und Beruhigungsmittel auftreten, sind aber selten.

Dieses Arzneimittel enthält 7 mg Sorbitol pro Weichkapsel.

Darf Distraneurin während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit eingenommen werden?

Wenn Sie schwanger sind oder es werden möchten, darf Distraneurin nur nach Rücksprache mit dem Arzt bzw. mit der Ärztin eingenommen werden. Informieren Sie Ihren Arzt oder Ihre Ärztin, falls Sie stillen. Sie sollten Ihren Säugling während der Distraneurin-Therapie nicht stillen.

Wie verwenden Sie Distraneurin?

Der Arzt bzw. die Ärztin wird aufgrund regelmässiger Untersuchungen die für Sie zutreffende Dosierung festlegen.

Die üblichen folgenden Dosierungen sind nur als Information angegeben:

Schlafstörungen bei älteren Personen: Beim Zubettgehen sind 2 Weichkapseln einzunehmen.

Verwirrtheitszustände, verbunden mit Erregtheit bei älteren Personen: 3x täglich 1 Weichkapsel einnehmen.

Die Weichkapseln sollen ganz geschluckt werden.

Distraneurin darf bei Kindern und Jugendlichen nicht angewendet werden.

Ändern Sie nicht von sich aus die verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker bzw. mit Ihrer Ärztin oder Apothekerin.

Welche Nebenwirkungen kann Distraneurin haben?



Häufig (betrifft 1 bis 10 von 100 Behandelten)

Juckendes Gefühl und verstopfte Nase ca. 15-20 Minuten nach der Einnahme

Selten (betrifft 1 bis 10 von 10'000 Behandelten)

Infektionen der oberen Atemwege und Lungenentzündung als Folge von seltenen Atem- und Kreislaufbeschwerden, Gelbsucht, Leberentzündung, Hautausschlag mit Blasenbildung

Häufigkeit nicht bekannt (kann aus den verfügbaren Daten nicht abgeschätzt werden)

Kopfschmerzen, Herzklopfen, Missempfindungen z. B. Kribbeln, Taubheitsgefühl, Brennen (Parästhesien), Reizungen der Augenbindehaut, Entzündung der Nasenschleimhaut, vermehrte Sekretbildung in den unteren Atemwegen, Juckreiz, Hautausschlag, Nesselsucht, Gesichtsschwellung, allergische Reaktionen, anaphylaktischer Schock, Übelkeit, Erbrechen, Magen-Darm-Beschwerden, Durchfall, Störungen der Leberfunktion, Blutdruckabfall, Herzstillstand häufig verbunden mit Atembeschwerden insbesondere bei hoher Dosierung und bei Einnahme anderer Medikamente, die beruhigend auf das Gehirn wirken, Arzneimittelabhängigkeit (siehe «Wann ist bei der Einnahme von Distraneurin Vorsicht geboten?»)

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder Ihre Ärztin, Apothekerin. Dies gilt insbesondere auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Was ist ferner zu beachten?

Haltbarkeit

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit «EXP» bezeichneten Datum verwendet werden.

Lagerungshinweis

Distraneurin Weichkapseln nicht über 25 °C lagern und in der Originalverpackung aufbewahren. Ausser Reichweite von Kindern aufbewahren.

Weitere Hinweise

Falls Sie im Besitz von verfallenen Arzneimitteln sind, bringen Sie diese zur Entsorgung in die Apotheke oder Arztpraxis zurück.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin. Diese Personen verfügen über die ausführliche Fachinformation.

Was ist in Distraneurin enthalten?

Wirkstoffe

192 mg Clomethiazol pro Weichkapsel

Hilfsstoffe

Mittelkettige Triglyceride, Gelatine, Glycerol, Sorbitol-Mannitol-hydrolisierte Stärke (enthält Sorbitol (E 420)), braunes Eisenoxid (E 172), Titandioxid (E 171)



Zulassungsnummer

40629 (Swissmedic)

Wo erhalten Sie Distraneurin? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken gegen ärztliche Verschreibung, die nur zum einmaligen Bezug berechtigt.
Es gibt Packungen zu 25 Weichkapseln.

ZulassungsinhaberIn

CHEPLAPHARM Schweiz GmbH, Huebweg 18-20, 4102 Binningen

Diese Packungsbeilage wurde im August 2023 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

